

# Glenmark erwirbt die Uranclaims DD-Group im Norden Saskatchewan

10.06.2015 | [IRW-Press](#)

9. Juni 2015 - [Glenmark Capital Corp.](#) (TSX.V: GLM, US OTC: GLRKF und Frankfurt: 17G) (Glenmark oder das Unternehmen) freut sich, bekanntzugeben, dass es eine Vereinbarung mit einem unabhängigen Verkäufer über den Erwerb sämtlicher Rechte an den Claims DD-Group, die eine Fläche von mehr als 6.600 Hektar im Gebiet Key Lake Road im Norden Saskatchewan abdecken, abgeschlossen hat. Die neuen Claims werden das unternehmenseigenen Uranprojekt Key Lake Road auf mehr als 14.700 Hektar erweitern.

[Forum Uranium Corp.](#) grenzte die DD-Zone und die Molly Zone, die nun beide von Glenmark kontrolliert werden, als die aussichtsreichsten Gebiete im Projekt Key Lake Road ab. Zwischen 2005 und 2008 wurde die DD-Zone von Forum Uranium Corp. systematisch mithilfe von geophysikalischen Flugvermessungen, Probenahmen an der Oberfläche, Grabungen und 27 Kurzlochbohrungen untersucht. Die Bohrungen in der DD-Zone sollten einer Reihe von parallelen leitfähigen Zonen (C-1, C-2 und C-3), die sich mit einer regionalen nach Nordosten streichenden Scherzone deckten, nachgehen. Viele der Bohrungen stießen unterhalb der Erdoberfläche auf Uran. Glenmark beabsichtigt, dem nachzugehen, und auf den umfassenden von Forum ausgeführten Arbeiten aufzubauen.

Gemäß den Bedingungen der Vereinbarung kann Glenmark sämtliche Rechte an den DD-Claims erwerben, indem es innerhalb von fünf Tagen nach der Genehmigung durch die TSX Venture Exchange eine einmalige Zahlung in Höhe von 20.000 C\$ an den Verkäufer leistet und 4.000.000 Aktien ausgibt. Dem Verkäufer wurde eine NSR-Gebühr von 1 % eingeräumt, die von Glenmark für 1.000.000 C\$ zurückgekauft werden kann. Die Transaktion ist der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden einschließlich der TSX Venture Exchange vorbehalten.

## Hintergrund

Die folgenden Informationen stammen aus dem Bericht mit dem Titel Key Lake Road Project - 2007 Fall and 2008 Winter Drilling Report, der von B. Tan (P.Geo.) und K Wheatley (P.Geo.) verfasst wurde.

2005 grenzte Forum Uranium Corp. 200 Meter östlich der leitfähigen Schicht C-1 mehrere Ausbisse von Uranmineralisierung ab. Die Mineralisierung lag in graphitischem Pelit und Kalksilikat vor. Stichproben aus diesen Gräben enthielten bis zu 0,72 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>. Im Sommer 2006 wurden mehrere Gräben ausgehoben und eingehend kartiert. Die Untersuchungen in diesen Gräben offenbarten, dass die Uranmineralisierung in einem nord-nordwestlich ausgerichteten Kluftsystem, das ausgeprägte kalihaltige Gesteinsveränderungen und Hämatitbildung aufweist, vorkommt.

Im Herbst 2006 wurden senkrecht zu diesem Kluftsystem drei Winkelbohrungen, DD-01, DD-03 und DD-04, niedergebracht, um die Ausdehnung der mineralisierten Ausbissen entlang des Einfallens zu untersuchen. In den Bohrungen DD-01 und DD-03 wurde Uranmineralisierung (0,022 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> auf 0,25 m und 0,078 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> auf 0,5 m bzw. 0,02 % U<sub>3</sub>O<sub>6</sub> auf 0,5 m, 0,069 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> auf 0,75 m und 0,023 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> auf 0,95 m) durchteuft. Die Mineralisierung lag in Brüchen und Brekzien innerhalb des graphitischen Pelitgneises vor und stand mit ausgeprägter Pyritbildung in Unterzügen mit einer Weite von bis zu einem Zentimeter, Knollen und Kluftversätzen in Zusammenhang.

Im Herbst und Winter 2007/2008 brachte [Forum Uranium Corp.](#) Bohrungen entlang der 40 Kilometer langen Scherzone Key Lake Road nieder. Im Rahmen von VTEM-Vermessungen entlang dieser Scherzone wurden mehrere subparallele leitfähige Schichten (C-1, C-2, C-3 und mehrere andere unbenannte Leiter) abgegrenzt. Die leitfähigen Schichten C-1 und C-2 galten mit Leitwerten von 10 bis über 100 Siemens als besonders ausgeprägt. Entlang beider dieser leitfähigen Schichten wurden Überschiebungen mit stark graphitischen Scherungen durchteuft.

Im Winter 2007 wurde die Bohrung DD-16 50 Meter östlich von DD-03 niedergebracht. Sie stieß auf 0,2 Metern in einer Tiefe von bis zu 193 Metern auf unregelmäßige Mineralisierung mit Gehalten von bis zu 0,057 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>. 2008 wurden zwei weitere Bohrungen mit demselben Bohrprofil niedergebracht. DD-19 befand sich östlich von DD-16 und DD-21 lag westlich von DD-03 (Abbildung 6). In beiden Bohrungen wurde unregelmäßige Uranmineralisierung mit Gehalten von 100 bis 786 ppm U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> durchteuft. Die

Untersuchungsergebnisse sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

| DDH # | von (m) | bis (m) | Länge (m) | U308 |
|-------|---------|---------|-----------|------|
| DD-19 | 156,8   | 157,0   | 0,2       | 159  |
| DD-19 | 157,1   | 157,3   | 0,2       | 127  |
| DD-19 | 176,7   | 176,9   | 0,2       | 246  |
| DD-19 | 176,9   | 177,1   | 0,2       | 123  |
| DD-19 | 178,5   | 178,7   | 0,2       | 816  |
| DD-19 | 178,7   | 178,9   | 0,2       | 157  |
| DD-19 | 178,9   | 179,1   | 0,2       | 109  |
| DD-19 | 179,3   | 179,5   | 0,2       | 192  |
| DD-19 | 179,5   | 179,7   | 0,2       | 316  |
| DD-19 | 179,7   | 179,9   | 0,2       | 115  |
| DD-19 | 179,9   | 180,1   | 0,2       | 116  |
| DD-19 | 237,3   | 237,5   | 0,2       | 115  |
| DD-19 | 237,5   | 237,7   | 0,2       | 164  |
| DD-19 | 237,7   | 237,9   | 0,2       | 786  |
| DD-19 | 307,5   | 307,7   | 0,2       | 340  |
| DD-19 | 138,0   | 138,2   | 0,2       | 202  |
| DD-21 | 50,9    | 51,1    | 0,2       | 402  |
| DD-21 | 92,3    | 92,5    | 0,2       | 105  |

In der südlichen Ausdehnung der DD-Zone wurde eine mächtige leitfähige Zone mit Leitwerten von weniger als 1 bis 4 Siemens abgegrenzt (Abbildung 5). Die schwache Leitfähigkeit könnte Interpretationen zufolge von einer mächtigen Zone an Sulfidmineralisierung, wie sie in der DD-Zone zu finden ist, verursacht worden sein. Die Uranmineralisierung in der DD-Zone steht mit Sulfidmineralisierung in Zusammenhang. Bohrung DD-20 wurde 600 Meter und Bohrung DD-23 1.200 Meter weiter südlich niedergebracht. In beiden Bohrungen wurde schwache eingesprengte Graphitmineralisierung und ausgeprägte Pyritbildung durchteuft; es konnten jedoch keine radioaktiven Anomalien festgestellt werden.

Der technische Inhalt dieser Pressemeldung wurde unter der Aufsicht von Dr. Peter Born, P.Geo. erstellt. Dr. Born hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 diese Pressemeldung genehmigt.

**Weitere Informationen erhalten Sie über:**

Rob Gamley  
 Contact Financial Corp.  
 Tel: (604) 689-7422  
 E-Mail: rob@contactfinancial.com

[Glenmark Capital Corp.](http://www.glenmark.ca)  
 1600 - 609 Granville Street  
 Vancouver, BC V7Y 1C3  
 www.glenmark.ca

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen, zu denen auch Aussagen zu unseren Plänen, Absichten und Erwartungen, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, zählen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind anhand von Begriffen wie prognostiziert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, erwartet und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Das Unternehmen weist die Leser darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen - unter anderem auch jene, die sich auf die zukünftige Betriebstätigkeit und die Geschäftsprognosen des Unternehmens beziehen - bestimmten Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden.*

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/54353--Glenmark-erwirbt-die-Uranclaims-DD-Group-im-Norden-Saskatchewans.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).